

RS OGH 1969/4/2 5Ob71/69, 1Ob47/75, 4Ob26/81, 1Ob510/85, 2Ob543/90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.04.1969

Norm

ABGB §1497 IVG

ZPO §34

Rechtssatz

Auch das Unterlassen einer dem Prozeßbevollmächtigten aufgetragenen Prozeßhandlung - zB der gehörigen Fortsetzung des Verfahrens nach dem Eintritt der Unterbrechung der Verjährung - wirkt gegenüber den anderen Prozeßsubjekten, also nach außenhin, so, wie wenn sie die Partei selbst unterlassen hätte.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 71/69
Entscheidungstext OGH 02.04.1969 5 Ob 71/69
Veröff: SZ 42/46
- 1 Ob 47/75
Entscheidungstext OGH 09.04.1975 1 Ob 47/75
Auch; Veröff: EvBl 1976/6 S 16
- 4 Ob 26/81
Entscheidungstext OGH 17.03.1981 4 Ob 26/81
Beisatz: Dies gilt auch für den Verfahrenshilfeanwalt, soweit seine gesetzliche Vertretungsgewalt reicht. (T1)
Veröff: JBl 1981,387
- 1 Ob 510/85
Entscheidungstext OGH 17.04.1985 1 Ob 510/85
Auch; Veröff: SZ 58/58
- 2 Ob 543/90
Entscheidungstext OGH 25.04.1990 2 Ob 543/90

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0034920

Dokumentnummer

JJR_19690402_OGH0002_0050OB00071_6900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at